NABU-Grundstück „Kokusholz“ in der Gemarkung Schwiegershausen

Biotop-Typen: artenreiche Streuobstwiese, extensives Grünland, Wildhecken, Totholzhaufen und -hecken,

Das Grundstück „Kokusholz“ dessen Name sich von einer alten Meilerstelle ableitet, wo Holzkohle hergestellt wurde, befindet sich ca. 1 km nördlich der Osteroder Ortschaft Schwiegershausen in einem kleinen Ost-West-Tal. Auf dem 1999 innerhalb der Flurneuordnung erworbenen 4173 m^2 großen Areal konnten insgesamt 14 alte Obstbäume, die aus naturschutzfachlicher Sicht als besonders wertvoll gelten, erhalten werden. Ihr Bestand wurde durch Pflanzung einiger junger Obstbäume ergänzt. An der Ostseite des länglich in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Grundstückes wurde eine zweireihige Hecke gepflanzt, welche abschnittsweise durch eine sogenannte Benjeshecke aus aufgeschichtetem Strauchschnitt ergänzt wurde. Dadurch bot die Pflanzung von Anfang an Niederwild, wie Reb-

NABU
Osterode am Harz e. V.

huhn und Feldhase und anderen Kleintieren Schutz- und Lebensraum. So konnten auch in den vergangenen Jahren immer wieder regelmäßig Rebhuhnbruten festgestellt werden.

Ehrenamtliche Helfer aus Schwiegershausen kümmern sich um die Pflege der Obstbäume, Hecke und Wiese, und sie haben die Qualität dieses Biotops durch Greifvogelansitze, Nisthilfen für Singvögel und Insekten sowie Altholz- und Lesesteinhaufen noch weiter gesteigert. Die Wiese steht auch vierbeinigen Landschaftspflegern, nämlich Schafen aus Schwiegershausen, gelegentlich als Lebensraum zur Verfügung, was den Wert der Anlage noch einmal verbessert.

Durch die erhaltenen Altbäume im Zusammenhang mit weiteren in der Umgebung neu entstandenen Streuobstflächen ist dieser Lebensraum besonders geeignet für ein Wiederansiedlungsprojekt für den Steinkauz. So wurden Brutröhren für diese seltenen Eulen angebracht, um ihnen hier wieder die Möglichkeit zur Aufzucht ihrer Jungen zu geben.

Die Ernte der Äpfel vom „Kokusholz" trägt auch ihren Teil zur Herstellung des regional vermarkteten „Schwiegershäuser Apfelsaftes" bei, der unter Kennern dieses Bioproduktes sehr guten Absatz findet.

Amtsgericht Osterode am Harz
Grundbuch von Schwiegershausen
Blatt: 1753, Flur: 21, Flurstück: 177

NABU
Osterode am Harz e. V.